

PROTOKOLL

9. ordentliche Generalversammlung

der Swiss Re AG

vom Freitag, 17. April 2020, 14.00 Uhr,
Swiss Re, Mythenquai 50/60, 8002 Zürich

1. Einleitung und Formalitäten

Der Präsident des Verwaltungsrates, Walter B. Kielholz, eröffnet die Generalversammlung und übernimmt gemäss Art. 13 Abs. 1 der Statuten den Vorsitz. Der Vorsitzende macht einige Ausführungen zu den Auswirkungen der Coronavirus-Krise auf die ordentliche Generalversammlung. Der Bundesrat hat aufgrund des Coronavirus am 16. März 2020 die "ausserordentliche Lage" gemäss Epidemiengesetz erklärt und alle privaten und öffentlichen Veranstaltungen bis zum 19. April 2020 verboten. Swiss Re AG (die Gesellschaft) hat entschieden, die für den 17. April 2020 geplante 9. ordentliche Generalversammlung gestützt auf Art. 6a Abs. 1 Bst. b der bundesrätlichen Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 2) durchzuführen. Eine persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre (nachfolgend die Aktionäre) an dieser Generalversammlung ist daher nicht möglich. Dies hat zur Folge, dass an der Generalversammlung weder Fragen gestellt, Auskunft verlangt noch Anträge gestellt werden können, womit bei den einzelnen Traktanden naturgemäss eine Diskussion entfällt. Die Aktionäre haben ausschliesslich die Möglichkeit, ihr Stimm- und Wahlrecht mittelbar auszuüben, indem sie sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre konnten ihre Stimmrechtsinstruktionen der Proxy Voting Services GmbH schriftlich mittels Antwortformular, welches der Einladung zur Generalversammlung beilag, oder elektronisch über die Sherpany-Plattform zukommen lassen.

Der Vorsitzende begrüsst anschliessend die Anwesenden. Der Vorsitzende erinnert daran, dass anlässlich der letzten ordentlichen Generalversammlung Proxy Voting Services GmbH, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gewählt worden ist. Die Proxy Voting Services GmbH wird an dieser Generalversammlung durch Herrn Dr. René Schwarzenbach, Zürich, vertreten. Anwesend ist ebenfalls Herr Notar Andreas Bachmann vom Notariat Enge-Zürich. Herr Bachmann wird die Öffentliche Beurkundung der Beschlüsse über die Kapitalherabsetzung und der damit verbundenen Statutenänderung unter Traktandum 7 vornehmen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Zürich, durch den leitenden Revisor Herrn Roy Clark vertreten ist. Anwesend ist ferner Herr Dr. Felix Horber, Generalsekretär der Swiss Re AG.

Der Vorsitzende hält fest, dass die statutarisch vorgeschriebene Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. März 2020 veröffentlicht worden ist. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2019 sowie die Revisionsberichte zur Jahres- und Konzernrechnung 2019 lagen während der gesetzlichen Frist am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Der Geschäftsbericht 2019 ist seit dem

19. März 2020 auch auf der Swiss Re Website abrufbar. Er wurde den Aktionären auf deren Wunsch in der deutschen oder englischen Fassung zugestellt.

Gegen diese Feststellungen des Vorsitzenden wird kein Widerspruch erhoben. Der Vorsitzende erklärt die Generalversammlung für ordnungsgemäss konstituiert und somit für beschlussfähig.

Als Protokollführer gemäss Art. 13 Abs. 2 der Statuten bezeichnet der Vorsitzende den Generalsekretär der Swiss Re AG, Herrn Dr. Felix Horber.

2. Präsenzmeldung

Der Protokollführer gibt hierauf im Auftrag des Vorsitzenden die Präsenz bekannt:

- Stimmberechtigte Aktien:	206 035 513
- Total vertretene Aktien:	130 389 853
- in % der stimmberechtigten Aktien:	63.3%

Es sind 0 Aktionäre anwesend und die von diesen vertretenen Aktienstimmen sind 0.

Gemäss Art. 689e Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts gibt der Protokollführer die folgende Stimmrechtsvertretung bekannt:

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt: 130 389 853 Stimmen

Der Vorsitzende weist bezüglich Beschlussfassung darauf hin, dass gemäss Art. 12 Abs. 2 der Statuten die Generalversammlung ihre Beschlüsse, unter Vorbehalt der zwingenden gesetzlichen Ausnahmen, mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen fasst. Die Zahl der Ja-Stimmen muss die Summe der Nein-Stimmen und der Stimmenthaltungen übersteigen.

3. Behandlung der Traktanden

Traktandum 1. Geschäftsbericht (inkl. Lagebericht), Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019

Traktandum 1.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über den Vergütungsbericht konsultativ abgestimmt wird.

Der Verwaltungsrat empfiehlt, den im Finanzbericht enthaltenden Vergütungsbericht 2019 anzunehmen.

Der Vergütungsbericht wurde in Übereinstimmung mit den regulatorischen und Corporate Governance Anforderungen erstellt und von der Revisionsstelle geprüft.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 1.1 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung der Empfehlung des Verwaltungsrates, den im Finanzbericht enthaltenen Vergütungsbericht 2019 anzunehmen, mit 87,7% Ja-Stimmen (114 334 826) gegen 7,7% Nein-Stimmen (10 056 293), bei 4,6% Enthaltungen (5 993 484), gefolgt ist.

Traktandum 1.2 Genehmigung des Geschäftsberichtes (inkl. Lagebericht), der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht (inkl. Lagebericht), die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Jahresrechnung 2019 und die Konzernrechnung 2019, die zusammen mit dem Geschäftsbericht zu genehmigen sind, durch PwC geprüft und für richtig befunden worden sind. Der Verwaltungsrat hat vom ausführlichen Erläuterungsbericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen. Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass die Berichte der Konzernprüferin bzw. der Revisionsstelle zuhanden der Generalversammlung in der deutschen Fassung des gedruckten Finanzberichts auf den Seiten 149 (zum Vergütungsbericht), 283-287 (zur Konzernrechnung) und 303-304 (zur Jahresrechnung) wiedergegeben sind. Die Berichte enthalten keinerlei Vorbehalte oder Einschränkungen. Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine ergänzenden Bemerkungen anzubringen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 1.2 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung den Geschäftsbericht (inkl. Lagebericht), die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019 mit 97,4% Ja-Stimmen (127 031 699) gegen 0,2% Nein-Stimmen (304 724), bei 2,3% Enthaltungen 3 053 430, genehmigt hat.

Traktandum 2. Verwendung des verfügbaren Gewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, die auf den Seiten 8 und 9 der Einladung zur Generalversammlung dargelegte Verwendung des verfügbaren Gewinns 2019 der Swiss Re AG zu genehmigen. Der Verwaltungsrat beantragt, eine Dividende von 5.90 Franken pro Aktie auszuzahlen. Die vorgeschlagene Dividende soll aus den freiwilligen Gewinnreserven bezahlt werden. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb, den verfügbaren Gewinn der Swiss Re AG in Höhe von 936 Millionen Franken den freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Revisionsstelle in ihrem Bericht zuhanden der Aktionäre bestätigt hat, dass der Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des verfügbaren Gewinns Gesetz und Statuten entspricht.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 2 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des verfügbaren Gewinns und der Auszahlung einer Dividende von 5.90 Franken mit 97,3% Ja-Stimmen (126 833 543) gegen 0,5% Nein-Stimmen (690 880), bei 2,2% Enthaltungen (2 865 430), gefolgt ist.

Abschliessend informiert der Vorsitzende, dass die beschlossene Dividende nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% ab 23. April 2020 spesenfrei an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre, die am 20. April 2020 Aktien halten, bzw. an die Depotbanken ausbezahlt wird. Er fügt an, dass die Aktie ab dem 21. April 2020 ex-Dividende gehandelt wird.

Traktandum 3. Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen kurzfristigen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen kurzfristigen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung von 14 144 529 CHF für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Weitere Details zu diesem Vergütungsvorschlag sind in der Einladung zur Generalversammlung auf den Seiten 9 und 10 erläutert worden.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 3 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag der variablen kurzfristigen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 in der Höhe von 14 144 529 CHF mit 86,4% Ja-Stimmen (112 628 806) gegen 10,9% Nein-Stimmen (14 268 368), bei 2,7% Enthaltungen (3 488 679), genehmigt hat.

Traktandum 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Vor der Abstimmung ruft der Vorsitzende in Erinnerung, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, die Organpersonen, bei der Beschlussfassung über die Entlastung in keiner Weise mitwirken dürfen, auch nicht mit Enthaltung.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 4 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt hat, mit 96,7% Ja-Stimmen (125 406 229) gegen 0,9% Nein-Stimmen (1 180 949), bei 2,4% Enthaltungen (3 145 635).

Der Vorsitzende bedankt sich für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5. Wahlen

Traktandum 5.1 Verwaltungsrat und Präsident des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende informiert, dass Trevor Manuel und Eileen Rominger für eine Wiederwahl als Mitglieder des Verwaltungsrates nicht zur Verfügung stehen. Sie werden beide weiter eng mit Swiss Re zusammenarbeiten; Trevor Manuel wird in den Swiss Re Strategic Council und Eileen Rominger in den Verwaltungsrat der wichtigsten regionalen US

Gesellschaften von Swiss Re eintreten. Der Vorsitzende bedankt sich bei den scheidenden Verwaltungsratsmitgliedern für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit im Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat schlägt die übrigen bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates zur Wiederwahl vor. Der Verwaltungsrat schlägt im Weiteren vor, Sergio P. Ermotti, Joachim Oechslin und Deanna Ong als neue Mitglieder des Verwaltungsrates für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Kandidatinnen und Kandidaten in der Einladung zur Generalversammlung vorgestellt worden sind und ein detaillierter Lebenslauf aller Personen auch im Corporate Governance Bericht 2019, der ein Teil des Finanzberichts 2019 ist, und auf der Swiss Re Website zu finden ist.

**Traktandum 5.1.1 Wiederwahl von Walter B. Kielholz als Mitglied des
Verwaltungsrates und Wiederwahl als Präsident des
Verwaltungsrates in der gleichen Abstimmung**

Der Verwaltungsrat beantragt, Walter B. Kielholz für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates und als Präsident des Verwaltungsrates in der gleichen Abstimmung wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.1 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl des Vorsitzenden, von Walter B. Kielholz, als Mitglied des Verwaltungsrates und auf Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrates mit 91,5% Ja-Stimmen (119 245 111) gegen 6,2% Nein-Stimmen (8 141 335), bei 2,3% Enthaltungen (3 003 211), gefolgt ist.

Der Vorsitzende bedankt sich für das ihm damit ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5.1.2 Wiederwahl von Raymond K.F. Ch'ien

Der Verwaltungsrat beantragt, Raymond K.F. Ch'ien für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.2 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Raymond K.F. Ch'ien mit 94,9% Ja-Stimmen (123 784 379) gegen 2,7% Nein-Stimmen (3 539 003), bei 2,4% Enthaltungen (3 065 693), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.3 Wiederwahl von Renato Fassbind

Der Verwaltungsrat beantragt, Renato Fassbind für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.3 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Renato Fassbind mit 94,6% Ja-Stimmen (123 379 893) gegen 3,0% Nein-Stimmen (3 953 216), bei 2,3% Enthaltungen (3 055 340), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.4 Wiederwahl von Karen Gavan

Der Verwaltungsrat beantragt, Karen Gavan für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.4 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Karen Gavan mit 96,8% Ja-Stimmen (126 279 766) gegen 0,8% Nein-Stimmen (1 093 530), bei 2,3% Enthaltungen (3 016 457), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.5 Wiederwahl von Jay Ralph

Der Verwaltungsrat beantragt, Jay Ralph für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.5 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Jay Ralph mit 94,8% Ja-Stimmen (123 547 657) gegen 2,9% Nein-Stimmen (3 774 126), bei 2,4% Enthaltungen (3 066 941), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.6 Wiederwahl von Jörg Reinhardt

Der Verwaltungsrat beantragt, Jörg Reinhardt für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.6 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Jörg Reinhardt mit 95,6% Ja-Stimmen (124 670 469) gegen 2,1% Nein-Stimmen (2 702 204), bei 2,3% Enthaltungen (3 015 235), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.7 Wiederwahl von Philip K. Ryan

Der Verwaltungsrat beantragt, Philip K. Ryan für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.7 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Philip K. Ryan mit 95,8% Ja-Stimmen (124 864 802) gegen 1,9% Nein-Stimmen (2 420 098), bei 2,4% Enthaltungen (3 104 953), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.8 Wiederwahl von Sir Paul Tucker

Der Verwaltungsrat beantragt, Sir Paul Tucker für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.8 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Sir Paul Tucker mit 96,2% Ja-Stimmen (125 400 714) gegen 1,5% Nein-Stimmen (1 947 034), bei 2,3% Enthaltungen (3 041 681), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.9 Wiederwahl von Jacques de Vaucleroy

Der Verwaltungsrat beantragt, Jacques de Vaucleroy für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.9 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Jacques de Vaucleroy mit 95,5% Ja-Stimmen (124 493 044) gegen 2,2% Nein-Stimmen (2 822 106), bei 2,4% Enthaltungen (3 073 574), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.10 Wiederwahl von Susan L. Wagner

Der Verwaltungsrat beantragt, Susan L. Wagner für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.10 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Susan L. Wagner mit 90,2% Ja-Stimmen (117 548 768) gegen 7,2% Nein-Stimmen (9 340 599), bei 2,7% Enthaltungen (3 500 261), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.11 Wiederwahl von Larry Zimpleman

Der Verwaltungsrat beantragt, Larry Zimpleman für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.11 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Larry Zimpleman mit 94,0% Ja-Stimmen (122 544 852) gegen 3,3% Nein-Stimmen (4 254 228), bei 2,8% Enthaltungen (3 590 648), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.12 Wahl von Sergio P. Ermotti

Der Verwaltungsrat beantragt, Sergio P. Ermotti für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als neues Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.12 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wahl von Sergio P. Ermotti mit 95,1% Ja-Stimmen (123 997 089) gegen 2,2% Nein-Stimmen (2 865 232), bei 2,7% Enthaltungen (3 524 204), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.13 Wahl von Joachim Oechslin

Der Verwaltungsrat beantragt, Joachim Oechslin für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als neues Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.13 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wahl von Joachim Oechslin mit 95,9% Ja-Stimmen (125 069 296) gegen 1,4% Nein-Stimmen (1 765 033), bei 2,7% Enthaltungen (3 555 524), gefolgt ist.

Traktandum 5.1.14 Wahl von Deanna Ong

Der Verwaltungsrat beantragt, Deanna Ong für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als neues Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.1.14 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wahl von Deanna Ong mit 96,8% Ja-Stimmen (126 193 711) gegen 0,5% Nein-Stimmen (708 244), bei 2,7% Enthaltungen (3 486 128), gefolgt ist.

Der Vorsitzende gratuliert allen Verwaltungsräten zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Traktandum 5.2 Vergütungsausschuss

Die vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrates haben diese Aufgabe bereits in der Vergangenheit für Swiss Re erfolgreich ausgeübt. Sie sind mit der Vergütungsstrategie der Gruppe und den anwendbaren Richtlinien der Gruppe bestens vertraut.

Der Verwaltungsrat schlägt zudem vor, Karen Gavan als neues Mitglied des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die Mitglieder, die zur Wiederwahl bzw. Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagen wurden, sind in der Einladung zur Generalversammlung vorgestellt worden und ein detaillierter Lebenslauf der Kandidatin und der Kandidaten ist im Corporate Governance Report 2019, der im Finanzbericht 2019 enthalten ist, und auf der Swiss Re Website abrufbar.

Traktandum 5.2.1 Wiederwahl von Raymond K.F. Ch'ien

Der Verwaltungsrat beantragt, Raymond K.F. Ch'ien für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.2.1 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Raymond K.F. Ch'ien mit 91,6% Ja-Stimmen (119 483 872) gegen 5,8% Nein-Stimmen (7 580 864), bei 2,6% Enthaltungen (3 325 117), gefolgt ist.

Traktandum 5.2.2 Wiederwahl von Renato Fassbind

Der Verwaltungsrat beantragt, Renato Fassbind für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.2.2 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Renato Fassbind mit 92,5% Ja-Stimmen (120 669 848) gegen 4,9% Nein-Stimmen (6 404 157), bei 2,5% Enthaltungen (3 315 848), gefolgt ist.

Traktandum 5.2.3 Wiederwahl von Jörg Reinhardt

Der Verwaltungsrat beantragt, Jörg Reinhardt für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.2.3 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Jörg Reinhardt mit 93,3% Ja-Stimmen (121 640 754) gegen 4,2% Nein-Stimmen (5 451 404), bei 2,5% Enthaltungen (3 295 195), gefolgt ist.

Traktandum 5.2.4 Wiederwahl von Jacques de Vaucleroy

Der Verwaltungsrat beantragt, Jacques de Vaucleroy für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.2.4 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Jacques de Vaucleroy mit 92,6% Ja-Stimmen (120 792 344) gegen 4,8% Nein-Stimmen (6 236 886), bei 2,6% Enthaltungen (3 360 588), gefolgt ist.

Traktandum 5.2.5 Wahl von Karen Gavan

Der Verwaltungsrat beantragt, Karen Gavan für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als neues Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.2.5 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wahl von Karen Gavan mit 95,4% Ja-Stimmen (124 443 307) gegen 2,0% Nein-Stimmen (2 580 501), bei 2,6% Enthaltungen (3 363 502), gefolgt ist.

Traktandum 5.3 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, Proxy Voting Services GmbH, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Weitere Details zu diesem Antrag sind in der Einladung zur Generalversammlung auf der Seite 22 erläutert worden.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.3 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von Proxy Voting Services GmbH, Zürich, mit 97,7% Ja-Stimmen (127 345 916) gegen 0,2% Nein-Stimmen (252 368), bei 2,1% Enthaltungen (2 791 488), gefolgt ist.

Traktandum 5.4 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt unter Traktandum 5.4 die Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 und von KPMG AG als neue Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021.

Traktandum 5.4.1 Wiederwahl von PwC als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Zürich, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer, für das am 1. Januar 2020 beginnende Geschäftsjahr, wiederzuwählen.

Weitere Details zu diesem Antrag sind in der Einladung zur Generalversammlung auf der Seite 23 erläutert worden.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.4.1 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wiederwahl von PwC als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 mit 94,9% Ja-Stimmen (123 715 798) gegen 2,9% Nein-Stimmen (3 790 081), bei 2,2% Enthaltungen (2 883 974), gefolgt ist.

Traktandum 5.4.2 Wahl von KPMG als neue Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, KPMG AG (KPMG), Zürich, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer, für das am 1. Januar 2021 beginnende Geschäftsjahr, zu wählen.

Weitere Details zu diesem Antrag sind in der Einladung zur Generalversammlung auf der Seite 23 erläutert worden.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 5.4.2 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates auf Wahl von KPMG als neue Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 mit 97,3% Ja-Stimmen (126 867 812) gegen 0,4% Nein-Stimmen (577 907), bei 2,3% Enthaltungen (2 944 134), gefolgt ist.

KPMG hat schriftlich die Annahme der Wahl als neue Revisionsstelle für die Swiss Re Gruppe ab dem Geschäftsjahr 2021 erklärt.

Traktandum 6. Genehmigung der Vergütung

Traktandum 6.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die kommende Amtszeit bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 von 10 300 000 CHF zu genehmigen.

Weitere Details zu diesem Vergütungsantrag sind in der Einladung zur Generalversammlung auf der Seite 24 erläutert worden.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 6.1 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtszeit bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 von 10,3 Millionen Franken mit 84,7% Ja-Stimmen (110 497 886) gegen 12,5% Nein-Stimmen (16 316 184), bei 2,7% Enthaltungen (3 575 408), genehmigt hat.

Traktandum 6.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der fixen Vergütung und der variablen langfristigen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2021 einen maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung und die variable langfristige Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung von 37 700 000 CHF zu genehmigen.

Weitere Details zu diesem Vergütungsantrag sind in der Einladung zur Generalversammlung auf den Seiten 25 - 27 erläutert worden.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 6.2 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung und die variable langfristige Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 von 37,7 Millionen Franken mit 85,5% Ja-Stimmen (111 483 699) gegen 11,8% Nein-Stimmen (15 347 393), bei 2,7% Enthaltungen (3 558 461), genehmigt hat.

Traktandum 7. Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat beantragt, dass (i) das Aktienkapital durch Vernichtung von 9 907 398 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10, die alle von der Gesellschaft gehalten werden, um CHF 990 739.80 von CHF 32 740 470.40 auf CHF 31 749 730.60 herabgesetzt wird; dass (ii) bekannt gegeben wird, dass laut dem speziellen Revisionsbericht, erstellt durch PricewaterhouseCoopers AG, der Revisionsstelle der Gesellschaft,

die Forderungen der Gläubiger gemäss Art. 732 Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts selbst nach der Kapitalherabsetzung gedeckt sind; und dass (iii) an dem Tag, an dem die Herabsetzung des Aktienkapitals in das Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wird, Art. 3 Abs. 1 der Statuten, wie in der Einladung zur Generalversammlung auf der Seite 27 erläutert, abgeändert wird.

Weitere Details zu diesem Antrag sind in der Einladung zur Generalversammlung auf den Seiten 27 und 28 erläutert worden.

Die Herabsetzung des Aktienkapitals kann nur durchgeführt werden, nachdem die Gläubiger mittels dreimaliger Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) über diesen Beschluss informiert werden. Eine solche Mitteilung wird nach der ordentlichen Generalversammlung 2020 publiziert. Die Gläubiger können bis 2 Monate nach der 3. Mitteilung ihre Forderungen anmelden oder von Swiss Re Sicherstellung verlangen. Der für die Herabsetzung des Aktienkapitals notwendige besondere Revisionsbericht wurde durch PwC erstellt und lag anlässlich der ordentlichen Generalversammlung 2020 vor. Der Bericht bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger von Swiss Re auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind und die Liquidität von Swiss Re gesichert bleibt.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 7 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung der vorgeschlagenen Kapitalherabsetzung und der damit zusammenhängenden Statutenänderung in Artikel 3 Absatz 1 mit 91,2% Ja-Stimmen (118 892 909) gegen 6,5% Nein-Stimmen (8 442 199), bei 2,3% Enthaltungen (3 053 445), zugestimmt hat.

Traktandum 8. Genehmigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines neuen öffentlichen Aktienrückkaufprogramms zwecks Vernichtung von Aktien, für den Rückkauf eigener Aktien bis zu einem Anschaffungswert von maximal CHF 1 Mrd. bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021. Nach der Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung liegt der Beginn des neuen Programms im Ermessen des Verwaltungsrates, vorausgesetzt, dass alle notwendigen rechtlichen und regulatorischen Genehmigungen vorliegen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Einzelheiten des neuen öffentlichen Aktienrückkaufprogramms, inklusive dem Zeitpunkt für dessen Start, in Anbetracht der gegenwärtigen Volatilität der Finanzmärkte, festzulegen. Die im Rahmen des neuen öffentlichen Aktienrückkaufprogramms erworbenen Aktien sollen vernichtet werden und fallen daher nicht unter die 10%-Limite gemäss Art. 659 des Schweizerischen Obligationenrechts, welche den Erwerb von eigenen Aktien durch das Unternehmen einschränkt. Die Statutenänderung (Kapitalherabsetzung) im Hinblick auf die tatsächliche Anzahl an zurückgekauften Aktien wird einer späteren ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Weitere Details zu diesem Antrag sind in der Einladung zur Generalversammlung auf der Seite 29 erläutert worden.

Es erfolgt die Abstimmung. Herr Schwarzenbach teilt mit, welche Stimmrechtsinstruktionen Proxy Voting Services GmbH für das Traktandum 8 erhalten hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung das vorgeschlagene neue öffentliche Aktienrückkaufprogramm mit 90,4% Ja-Stimmen (117 857 087) gegen 7,3% Nein-Stimmen (9 457 847), bei 2,4% Enthaltungen (3 074 919), genehmigt hat.


4. Schlussworte

Abschliessend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die ordentliche Generalversammlung der Swiss Re AG im darauffolgenden Jahr am Freitag, 16. April 2021, stattfinden wird. Der Vorsitzende hofft, dass die folgende ordentliche Generalversammlung wieder in normalem Rahmen, d.h. mit der Teilnahme der Aktionäre, im Hallenstadion Zürich stattfinden kann. Das Protokoll der Generalversammlung und separat auch die Abstimmungs- und Wahlresultate werden im Internet auf der Website von Swiss Re publiziert und das Protokoll kann auch am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme, wünscht allen gute Gesundheit und schliesst um 14.30 Uhr die 9. ordentliche Generalversammlung der Swiss Re AG.

8002 Zürich, 17. April 2020

Swiss Re AG

Der Vorsitzende



Walter B. Kielholz

Der Protokollführer



Felix Horber